

## **Bruno S. Frey – Kurzbiographie**

Bruno S. Frey, Studium der Nationalökonomie an den Universitäten von Basel und Cambridge (England), Doktorat 1965 und Habilitation 1969 an der Universität Basel. Seit 1970 ausserordentlicher Professor an der Universität Basel. Ordentlicher Professor für Finanzwissenschaft an der Universität Konstanz, seit 1977 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Zürich, seit 2010 Distinguished Professor of Behavioural Science an der Warwick Business School at the University of Warwick, UK. Dr. honoris causa der Universitäten St. Gallen, Göteborg, der Freien Universität Brüssel, der Universität Aix-en-Provence/Marseille und der Universität Innsbruck. Fellow der Public Choice Society, Fellow der Royal Society of Edinburgh (FRSE), Distinguished CESifo Fellow, Distinguished Fellow der Association for Cultural Economics, International, Gewinner des ersten Stolper-Preises des Vereins für Socialpolitik (der Gesellschaft aller deutschsprachigen Ökonomen).

Forschungsschwerpunkt ist die Anwendung der Ökonomie auf neue Bereiche (Politik, Kunst, Geschichte, Konflikt, Familie) und die Erweiterung des Modells menschlichen Verhaltens durch Einbezug psychologischer und soziologischer Elemente.

Zahlreiche Bücher in verschiedenen Sprachen und Publikationen in führenden Fachzeitschriften.

158 Wörter